

REINHARDSWALDSCHULE

FRÜHLING 2026

SCHULZEITUNG

REIN, REIN, REIN IN DEN
REINHARDSWALD

Kinder 1,00€

Erwachsene 2,50€

C&N Wie lange ist der Weg von dir bis zum Schüli ?
ALEX Ich brauche **40 MINUTEN MIT DEN FAHRRAD.**
C&N Was ist das besondere an eurem Schüli?
ALEX Dass wir so eine **GUTE GEMEINSCHAFT** sind .

C&N Wie ist der Name des Schülerladens entstanden ?
ALEX Zuerst war es eine **PUNKDISCO**, die so hieß, aber der Gründer hat einen Kinderladen/Schülerladen eröffnet, aber am Schluss war es dann nur ein Schülerladen.

SPRINGTEUFEL

C&N Wie viele Kinder habt ihr im Schülerladen?
ANETTE Wir haben **UNGEFÄHR 26 KINDER** im Schülerladen.



C&N Wie lange arbeitest du schon hier?
ANETTE Ich arbeite hier **UNGEFÄHR 2 UND EIN HALBES JAHR.**
C&N Wie ist es, so viele Kinder auf einmal zu betreuen?
ANETTE Es ist **ANSTRENGEND**. Und schwierig, alle Kinder **GERECHT** zu behandeln.

REIN, REIN, REIN IN DEN REINHARDSWALD

Willkommen zu unserer ersten Ausgabe der **SCHULZEITUNG** im Schuljahr 2025/26!

Passend zu unserem Titel geht es in dieser Ausgabe **REIN, REIN, REIN IN DEN REINHARDSWALD** – in unsere Schule, auf das Gelände und in viele Geschichten, die dort entstehen.

Für die Schulzeitung haben wir uns die Schule noch einmal genauer angeschaut und aus ganz verschiedenen Perspektiven betrachtet. Dabei haben wir viele spannende Entdeckungen gemacht!

Wir verraten euch in dieser Ausgabe die **BELIEBTESTEN VERSTECKE** auf dem Gelände, erzählen von dem **GEHEIMEN LEBEN DER FABELWESEN**, die nach Schulschluss viele Abenteuer im Haus und auf dem Gelände erleben, haben **KLEINE WESEN IN DIE GROSSE SCHULWELT** gesetzt und für euch fotografiert und **RÄTSELHAFTE GEBÄUDE** in der Nachbarschaft erkundet.

Es gibt verschiedene **RÄTSEL**, mit denen ihr prüfen könnt, wie gut ihr unser Schulgelände wirklich kennt, und ihr erfahrt, welches die **BELIEBTESTEN TIERE** der Reinhardswaldkinder sind. Wir haben **FILM-INTERVIEWS ZU VERSCHIEDENEN AG´S** der Schule durchgeführt. Es gibt interessante Fakten zu einigen **SCHÜLIS** und den Erzieher*innen, die dort arbeiten, und ihr erfahrt jede Menge über unsere **SCHULBIBLIOTHEK**.

In dieser Ausgabe haben wir alles selbst gemacht: alle Bilder sind selbst gemalt, alle Fotos selbst fotografiert, alle Texte selbst geschrieben und erdacht!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

**DIE SCHULZEITUNGSREDAKTEUR*INNEN MIT
FRAU GRESCHIK & FRAU HEEMANN**

INHALTSVERZEICHNIS

FOTO-QUIZ	04
KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE I	06
FANTASY-WELT AUF DEM SCHULHOF	08
KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE II	13
EIN GEHEIMNISVOLLES GEBÄUDE	14
KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE III	17
BESONDERE AG´S, DREI SPANNENDE AG´S IM FOKUS	18
AG-PLAN DER REINHARDSWALDSCHULE	19
ZEICHNUNGEN AUS DEM REINHARDSWALD	20
FAKTEN AUS DEN SCHÜLERLÄDEN	22
KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE IV	26
1 RAUM - 3000 BÜCHER	27
WIE DU JEDES VERSTECKSPIEL GEWINNST	30
KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE V	33
DER SCHULELEFANT: SUCHSEL	34
DER SCHULELEFANT: INTERVIEW	35
VERGLEICH: ECHTER ELEFANT UND DU	36
WO IST DER DINO?	37
LIEBLINGSTIER-QUIZ	38
NACHTS IM SCHULHAUS	40
DIE ERBSENKÖNIGIN	43
SCHULWITZE	44
AUFLÖSUNG FOTO-QUIZ	45
AUFLÖSUNG LIEBLINGSTIER-QUIZ	45
AUS DEM LEBEN EINES MATHEHEFTS	46
BESUCH IN DER TAGESSPIEGELREDAKTION	47

FOTO-QUIZ
TESTE DEIN WISSEN!
(TEXT & BILDER: NORA 6D)

Hallo, wie schön, dass ihr mein Quiz macht!

Hier könnt ihr eure **SCHULHOF-KENNTNISSE** auf die Probe stellen.

Die Bilder unten sind **AUSSCHNITTE VON SCHULHOF-ORTEN**, die ihr erkennen sollt.

Es gibt einfache (+), mittelschwierige (++) und schwierige Bilder (+++).

Die Lösungen findet ihr auf Seite 45.

VIEL SPAß 😊



Bild 1 ++



Bild 2 +



Bild 3 +



Bild 4 +++

Na, alles gefunden?

Ich hoffe, es war **NICHT ZU SCHWER UND NICHT ZU LEICHT** 😊

VIEL SPAß bei den anderen Artikeln 😊

KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE I





FANTASY-WELT AUF DEM SCHULHOF (TEXT: JOTTI 6D, BILDER: NORA 6D)

In meinem Artikel geht es um unsere Schule, doch nicht um Matheunterricht oder Sport, nein, ich erzähle euch ein **GEHEIMNIS**, das niemand von euch kennt. Denn eigentlich geht ihr gar nicht auf eine normale Grundschule, sondern auf eine, wo **FABELWESEN WIE EINHÖRNER ODER MEERJUNGFRAUEN** ihre Freizeit verbringen, oder manche leben sogar hier. Natürlich **NACH DER SCHULE**, das heißt, wenn niemand mehr in der Schule ist. Nun möchte ich euch die Fabelwesen einmal vorstellen. **ES GIBT DRACHEN, EINHÖRNER, FEEN UND GARTENZWERGE AUS DEM KIEZ.**

EINHÖRNER

Jeder von euch kennt doch bestimmt Einhörner. Doch diese Rasse ist eine besondere. Sie kommt aus dem **REINHARDSWALD**, das ist ein sehr toller und auch magischer Ort. Die Einhörner fühlen sich dort pudelwohl, schließlich gibt es da auch Flüsse aus geschmolzenem Eis oder geschmolzener Schokolade, Zuckerwatte, die an Bäumen wächst, Steinhäufen aus Marshmallows und noch vieles mehr.

Sie kommen gerne zum Fußballspielen auf unseren Sportplatz, doch sie lassen oft ihren Müll dort liegen, ihr habt wahrscheinlich gedacht, dass das die Basketballer sind, die nach der Schule Basketball auf unserem Sportplatz spielen, aber nein: es sind die Einhörner.

GARTENZWERGE AUS DEM KIEZ

Die Gartenzwerge kochen für ihr Leben gern. Sie haben oft bekleckerte Kochschürzen, immer die gleichen roten Schuhe und verschiedenfarbige Mützen an. Außerdem - das wird euch jetzt nicht überraschen - haben sie einen langen grauen Bart. Zum Kochen benutzen sie die verschiedensten Kräuter aus unserem **KRÄUTERGARTEN**. Ihre Spezialität ist der Nadellavendelkuchen, doch es gibt noch viele andere leckere Dinge, die sie zaubern, wie zum Beispiel das Efeulaubbrot, das gibt es wegen des Laubes aber nur im Herbst. Doch es gibt ein kleines Problem: die Drachen, die im Schulhaus leben

(wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, lest Seite 40) klauen den Zwergen gerne ihr Essen, das mögen die so gar nicht.

DRACHEN

Die Drachen sind komplett schwarz, bis auf ihre weißen Sterne auf ihren Flügeln. **SIE LEBEN IM SCHULGEBÄUDE UND KOMMEN NUR NACHTS RAUS.** Ein kleines Problem aber ist, dass sie eine Königin haben, die immer Hunger hat, aber keiner von den Drachen kann kochen und deshalb befiehlt ihre Königin manchmal den Zwergen, das Essen zu klauen. Außerdem sind sie total pessimistisch (das heißt, sie denken immer an das Schlimmste). Wenn ihr mehr zu den Drachen wissen wollt, lest Seite 40, dort gibt es noch eine Geschichte zu ihnen.

MEERJUNGFRAUEN

Sie haben immer ein pinkes Bikinioberteil an und schwimmen mit einer grünen Schuppenflosse, in ihren blonden Haaren haben sich grüne Algen verfangen. Die Meerjungfrauen verbringen ihre Freizeit **IM TEICH.** Der sieht zwar nicht immer so sauber aus, aber naja, das stört die Meerjungfrauen auch nicht. Ihr müsst wissen, dass sie gerne popeln und in den Teich pinkeln. Die Meerjungfrauen sind sehr geheimnisvoll und man weiß eigentlich nicht, wo sie leben oder was sie außer Popeln und Pinkeln machen.

FEEN

Die Feen sind super selbstverliebt und etwas zickig. Jede Woche gibt es Streit mit den Meerjungfrauen, das hört sich dann so an:

FEEN: Ihr benutzt kein Parfüm?

MEERJUNGFRAUEN: Nö, wieso sollten wir.

FEEN: Igitt ihr ...

Außerdem müsst ihr wissen, dass die Feen in die Einhörner verliebt sind. Sie legen auch großen Wert auf ihr Outfit und achten sehr darauf, wie sie aussehen. Sie flippen aus,

wenn andere nicht so gerne ihre Haare kämmen oder sich nicht schminken. Das ist für sie eine Schande, aber sie finden es nicht so schlimm, wenn die Einhörner das nicht tun.

DIE GESCHICHTE FÄNGT AN

Es war ein normaler Sonntag. Die Feen stritten sich mit den Meerjungfrauen, ob man sich die Haare kämmen sollte oder nicht. Die Zwerge waren mit dem Kochen von einem Laubkuchen beschäftigt. Da es noch hell war, waren die Drachen noch im Schulgebäude und die Einhörner spielten Fußball. Also alles normal. Doch gerade als die Feen sagen wollten, dass, wenn man sich die Haare kämmt, sie dann nicht so verknoten, kam etwas vom Himmel geflogen und landete genau im Teich, so dass es spritzte. Alle Meerjungfrauen tauchten ab und das Etwas kam irgendwie auch nicht mehr hoch. Die Feen wollten sich gerade beschweren, dass ihr Outfit jetzt ruiniert wäre, doch da kamen auch schon die Einhörner an. Das Einhorn, das Nessi hieß, fing als erstes an zu sprechen: „Es tut uns total leid, aber wo ist unser Fußball?“ Eine Fee, deren Haare noch tropften, antwortete: „Also er ist in den Teich geflogen.“ „Ich glaube eine der Meerjungfrauen hat ihn mitgenommen“, sagte eine andere Fee. Doch gerade als eine Fee anfangen wollte zu reden, hallte ein lauter Schrei über den Schulhof. Ein Zwerg voller Teig kam angerannt. Er murmelte etwas vor sich hin, aber die anderen konnten es nicht verstehen. Plötzlich fing er an zu reden: „Alles ist kaputt. Der ganze Laubkuchen ist kaputt. Weeeeeeeeeheeeeeeee.“ Eine Fee kam zu ihm, um ihn zu trösten, denn ein Laubkuchen war etwas sehr Besonderes, man backt ihn nämlich nur einmal im Jahr und jetzt war er irgendwie kaputt gegangen. „Und wo ist jetzt diese Meerjungfrau, die unseren Ball geklaut hat?“, fragte ein Einhorn. Der Zwerg fragte: „Ist der Ball, den ihr sucht, weiß und schwarz?“ „Ja“, sagte ein Einhorn, das etwas weiter hinten stand. Plötzlich schien der Zwerg wütend zu werden, und es kam aus ihm rausgebrüllt: „Ihr seid schuld daran, dass unser Laubkuchen kaputt ist, er wurde nämlich genau von so einem Ball zerschmettert!“ Alle schauten sich fragend um, bis eine Fee sagte: „Aber ich habe genau gesehen, wie der Fußball in den Teich geflogen ist, ich wurde auch nass gemacht, wie so einige von uns. Aber es ist natürlich nicht so schlimm.“ Doch egal was die Fee gesagt hatte, der Zwerg ging wütend in Richtung Kräutergarten zurück. Einige Minuten später, guckten sich immer noch alle verdutzt an und nun kam aus der Richtung des Teiches ein Kichern. Eine Meerjungfrau kam aus dem Schilf hervor geschwommen und sagte: „Tja, es ist so leicht, euch an der Nase herumzuführen, ihr seid echt so dumm.“

Alle schauten sich verdutzt um, nur einer nicht: das Punk-Einhorn Paul. Das rannte sofort los in Richtung Kräutergarten, einige blieben stehen und die anderen rannten hinterher. Keiner wusste genau, was er da in dem Chaos verstanden hatte. Alle, die hinterher gelaufen waren, haben plötzlich alles verstanden. Der Ball war wirklich in den Teich gefallen, doch die Meerjungfrau, die so schadenfreudig gelacht hatte, hat den Ball einfach genommen, war damit kurz untergetaucht und anschließend wieder aufgetaucht, um den Ball in Richtung Kräutergarten zu schießen. Und dann ist er zufällig in dem Laubkuchen gelandet. Aber der Zwerg dachte (weil es ja auch aus der Richtung des Fußballplatzes kam und ein Fußball war), dass die Einhörner den Ball geschossen hatten.

Als alle, die dem Punk-Einhorn Paul hinterher gerannt waren, angekommen waren, kam auch schon ein lautes „Ahhha“ aus den Mündern der Zwerge. Erst jetzt sah man, was der kleine Fußball angerichtet hatte. Alles war mit Teig und Laubblättern bekleckert, und nicht nur die vielen Pflanzen waren voller Teig, sondern auch viele Zwerge waren fast ummantelt von Teig. Einige Zwerge sahen noch sehr wütend aus, aber andere schienen es begriffen zu haben. Und ein blauer Zwerg rief allen zu: „Ich glaube, eine Zwergenbesprechung ist dringend nötig.“ Alle Zwerge bildeten einen Kreis und fingen an zu murmeln, und es dauerte nicht lang, bis sich der Kreis wieder auflöste und der blaue Zwerg, der die Besprechung einberufen hatte, zu allen Anwesenden sagte: „Wir haben uns darauf geeinigt, das alles zu vergessen und einfach einen neuen Laubkuchen zu backen.“

Alle halfen mit, den Laubkuchen neu zu backen und es wurde der beste Laubkuchen, den die Zwerge jemals gebacken haben, und somit hatte das ganz Chaos doch noch ein Happy End. Am Abend aßen alle zusammen im Pavillon den Laubkuchen. An diesem Abend wurde viel gelacht und geredet.

AUF DEM BILD SEHT IHR DRACHEN, DIE BEIM KONFLIKTLOTSENBAUM RUMFLIEGEN.



HIER SIND GARTENZWERGE, DIE DEN TEIG FÜR DEN LAUBKUCHEN ZUBEREITEN.



DAS SIND DIE EINHÖRNER, WIE SIE FUSSBALLSPIELEN.



DAS IST EINE FEE IM KRÄUTERGARTEN.

HIER HABEN WIR EINE MEERJUNGFRAU BEIM POPELN ERWISCHT.



KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE II



EIN GEHEIMNISVOLLES GEBÄUDE

(TEXT & BILDER: CHARLOTTE UND CARLOTTA 6C)



Viele von euch haben sich bestimmt schon einmal gefragt, was das für ein **GEBÄUDE** ist. Als wir hingegangen sind, haben wir einen netten Mann namens Phillip Helfer getroffen, der uns interessante Dinge erzählt hat:



Von außen hätte man es vielleicht nicht erwartet: im Gebäude sind **KUNST-ATELIERS**, das sind Räume, die dafür genutzt werden, dass Künstler kreativ sein können.

Früher - das erklärt das Aussehen - waren **KASERNEN (DER WOHNORT VON SOLDATEN)** in dem Gebäude. Kurzzeitig konnte man sich auch Filme in einem kleinen **KINO** ansehen.

Die Ateliers gibt es seit 2003.

Da das Tor meist offensteht, halten sich oft Obdachlose auf dem Gelände auf und es wurde schon eingebrochen.



Phillip hat uns erzählt, dass er auch auf die **REINHARDSWALD-GRUNDSCHULE** gegangen ist. Die Ateliers stehen direkt neben dem **FUSSBALLPLATZ**, das heißt, es fliegen auch oft Fußbälle auf das Gelände.



Wir haben einige Schüler und Lehrer befragt, was sie glauben, was das für ein Gebäude ist. Die Antworten seht ihr im Diagramm (Seite 16).

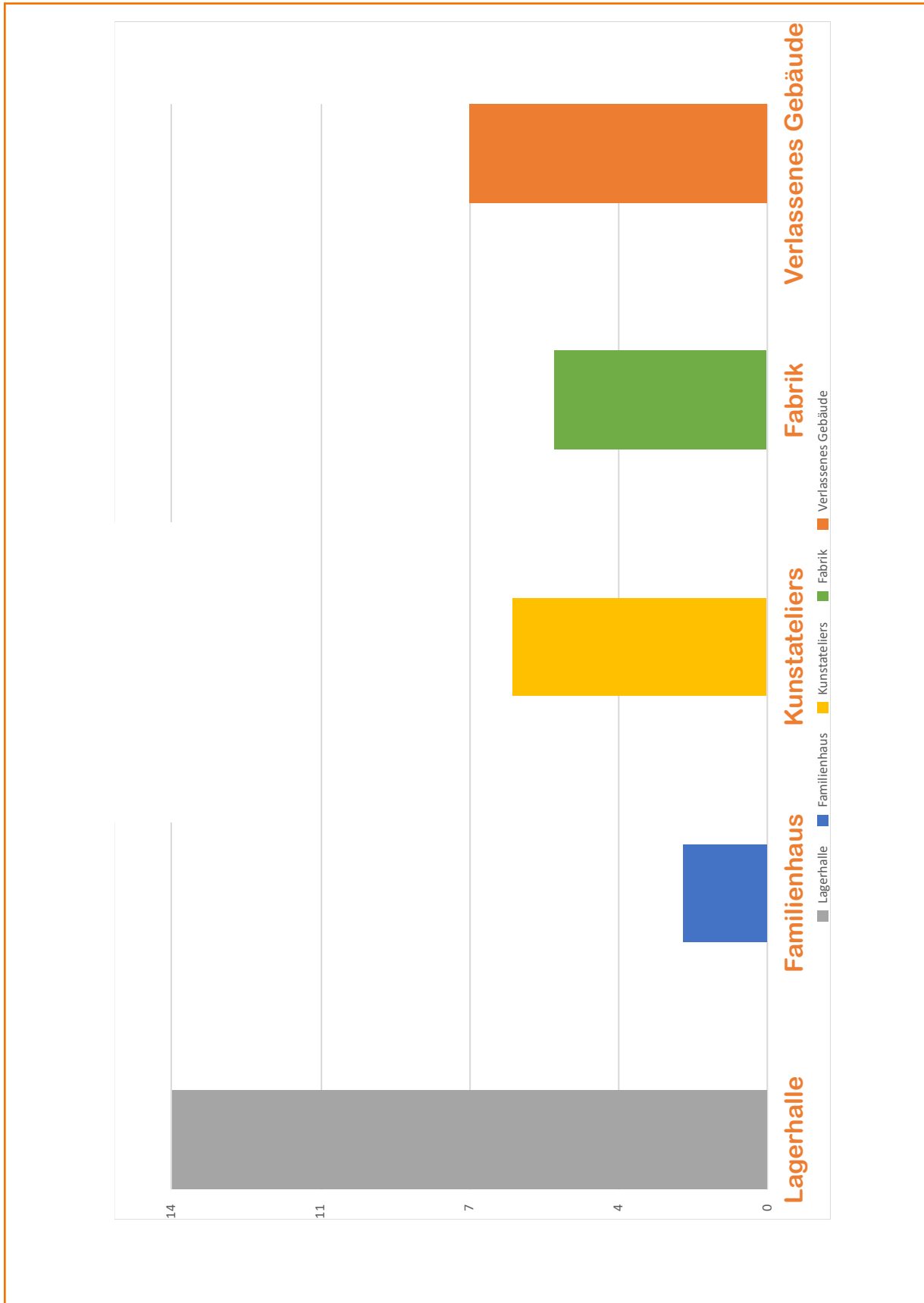
Die richtige Antwort ist:

DER ATELIERHOF.

Wir hoffen, es hat euch gefallen.

DIAGRAMM

FRAGE: WAS GLAUBT IHR, WAS DAS FÜR EIN GEBÄUDE IST?



KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE III



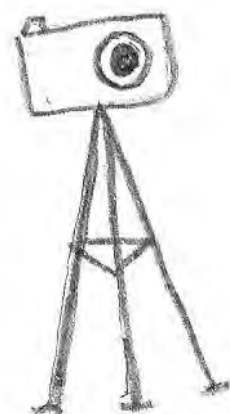
**BESONDERE AG'S
DREI SPANNENDE AG'S IM FOKUS
(TEXT & VIDEO: JONATHAN UND JAAP 6A)**

Habt ihr euch schonmal gefragt, **WELCHE VON UNSEREN AG'S BESONDERS SIND ODER WELCHE ES NICHT SO OFT AN ANDEREN GRUNDSCHULEN GIBT?**

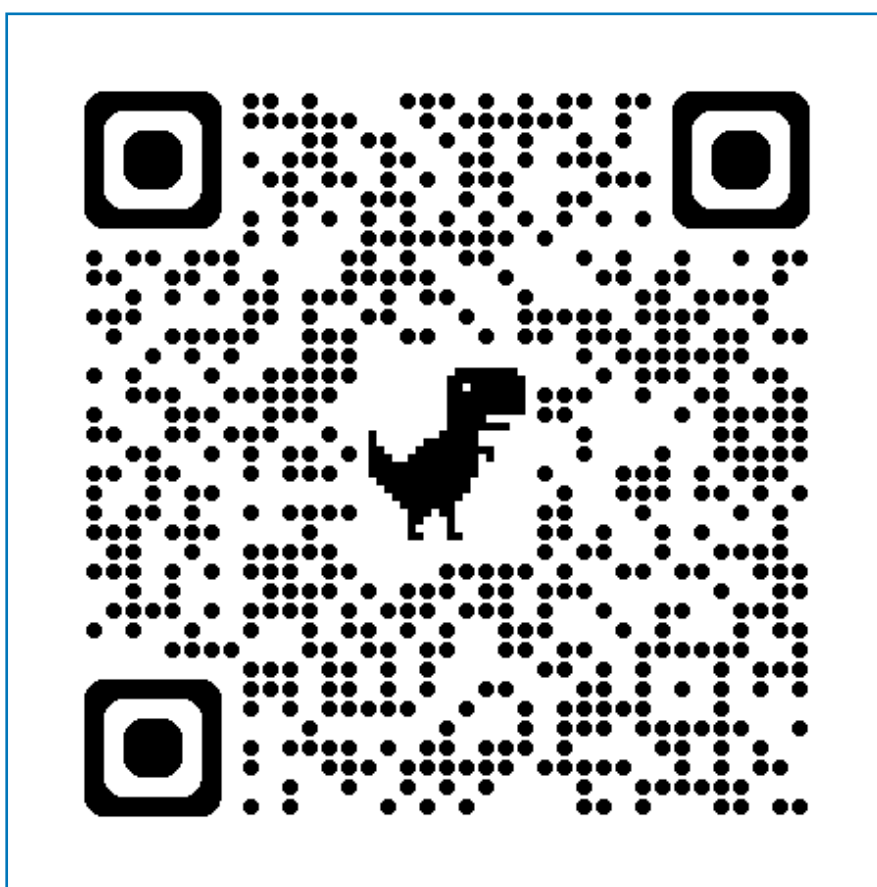
IN DIESEM VIDEO SIND 3 SPANNENDE AG'S AUFGEFÜHRT.*

*Alle anderen AG's sind genauso spannend!

Wir konnten sie nur nicht interviewen.



HIER KOMMT IHR ZUM FILM!



AG-PLAN DER REINHARDSWALDSCHULE

AG-Plan 2025 / 26

gültig ab 13.04.26 (Anmeldungen bitte direkt bei der AG Leitung)

	Schülerzeitung	Frau Greschik/ Frau Heemann R 211	Mi 14:00 - 15:30
	Basketball /ALBA Jungen / Mädchen Kl. 3-4	Trainer ALBA: Ümit Ergün	Mo 13:40 - 14:55
	Basketball /ALBA Jungen / Mädchen Kl. 5-6	Trainer ALBA: Ümit Ergün	Mo 14:50-16:05
	Konfliktlots*innen 5./ 6. Klasse (geschl. Gruppe)	Frau Stolz Frau Heemann Herr Herzog	Mo 14:00 - 15:30 Raum 211
	Schach „fortgeschrittene Anfänger“	Herr Held R. 20	Mi 14:00 - 15:30
	Theater	Frau Ammann Mehrzweckraum	Mo 15:00-16.30 Mo 16.30 - 18.00
	Malala-AG Klasse 4-5	Frau Dowe R. 209	Mi 14:00 - 15:00
	Judo Klassen 1-4	Polizeisportverein Herr Gelhaar (Trainer)	Fr 14:00 - 15:00 Anfänger Fr 15:00 - 16:00 Fortgeschr.
	Karate	Polizeisportverein Robert Schumkow (Trainer)	Fr 14:00 - 15:00 Anfänger Fr 15:00 - 16:00 Fortgeschr.
	Schlagzeug Klassen 3-6	Herr Stöckemann R. 409-411	Mi 14:00 - 17:00 Do 13:30 - 17:00
	RhythMusik	Herr Haus R. 211	Mo 14.00-15.30
	Chor	Frau Köbsch Frau Greschik MZR	Mo 14.00 - 15.00
	Calliope / Programmieren Klasse 5	Herr Clemens PC-Raum	Do 14.00 - 15.30
	Naturforscher	Frau Lechler Lernwerkstatt	Mi 14.00 - 15.30

ZEICHNUNGEN AUS DEM REINHARDSWALD

Jotti 6d





Mette 6d

FAKTEN AUS DEN SCHÜLERLÄDEN

(INTERVIEWS & BILDER:
CARA UND NIOVI 4B)



Wir beide, Cara und Niovi, gehen auch in den Schüli. Die Interviews waren Caras Idee, und Niovi hatte auch Lust. Wir fanden es interessant, weil wir wissen wollten, was in den Schülies passiert.

ZEHNFACH & SIMPEL

CARA & NIOVI Wie viele Kinder habt ihr im Schülerladen?

EREN Wir haben ungefähr **20 KINDER**.

C&N Was willst du werden nach der Schließung unserer Schule?

EREN Wenn die Schule geschlossen wird, möchte ich **LEHRER** werden.

C&N Wie bist du darauf gekommen, Schüli-Erzieher zu werden?

EREN Es war Zufall und davor war ich im **FREIWILLIGENDIENST**.

C&N Wie lang arbeitest du schon im Schüli?

EREN Ungefähr **3 JAHRE**.

C&N Wo würdest du gerne mal mit dem Schüli hin?

EREN Ich würde gerne mal in den **FREIZEITPARK BELANTIS**.

C&N Wie ist es, so viele Kinder auf einmal zu betreuen?

EREN **ICH FINDE ES TOLL, GUT UND OKAY**.

C&N Was ist dein Lieblingsfest?

EREN Mein Lieblingsfest ist **HALLOWEEN**.

C&N
EREN

Wie lange ist dein Weg zur Arbeit?
Ungefähr **45 MINUTEN** mit der U Bahn.

MILLIVANILLI

C&N
ALEX

Wie viele Kinder habt ihr?
Wir haben gerade **20 KINDER.**

C&N
ALEX

Weißt du schon was du nach der Schließung unser er Schule machst?
NEIN, DAS WEISS ICH NOCH NICHT.

C&N
ALEX

Wie bist du darauf gekommen, Schüli-Erzieherin zu werden?
Zuerst habe ich in einem **KINDERLADEN** gearbeitet und dann hat Sabine in einem Schülerladen gearbeitet. Und dann wollte ich gucken, ob es was für mich ist.

C&N
ALEX

Wie lange arbeitest du schon hier?
Ich arbeite hier schon **26 JAHRE** hier und meine Mitarbeiterin Sabine arbeitet schon **27 JAHRE** hier.

C&N
ALEX

Wo willst du mal mit dem Schülerladen hin ?
Ich würde mit den Schülerladen gerne mal **ANS MEER.**

C&N
ALEX

Wie ist es, so viele Kinder auf einmal zu betreuen ?
Es ist **EIN BISSCHEN ANSTRENGEND, ABER ES IST AUCH GANZ TOLL!**

C&N
ALEX

Was ist dein Lieblingsfest in Jahr ?
Mein Lieblingsfest ist **WEIHNACHTEN.**

C&N

Was ist dein Lieblings Fest im Jahr?

ANETTE

Mein Lieblings Fest im Jahr ist das **SOMMERFEST.**



C&N

Wie bist du da drauf gekommen, Schüli-Erzieherin zu werden?

ANETTE

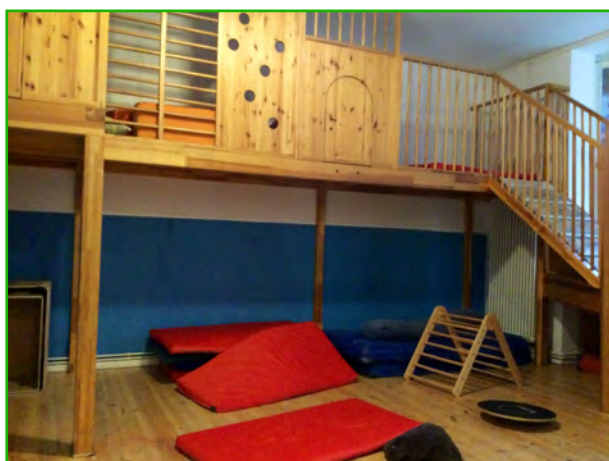
Davor hatte ich in einer **KITA** gearbeitet. Aber dann wollte ich was mit **ÄLTEREN** zu tun haben.

C&N

Wo würdest du gerne mal mit dem Schülerladen hin?

ANETTE

Ich würde gerne mal mit dem Schülerladen an die **OSTSEE.**



C&N

Wie lange ist dein Arbeitsweg?

ANETTE

Mit dem Fahrrad sind es **20 MINUTEN.**

C&N

Weißt du schon, was du nach der Schließung der Schule machen willst?

ANETTE

DAS GLEICHE WIE JETZT.



KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE IV



1 RAUM – 3000 BÜCHER (INTERVIEW: FRITZ UND WILLI 5D)

Wir sind so oft in der **SCHULBIBLIOTHEK** gewesen, dass wir irgendwann auf die Idee kamen, einen Artikel über diesen tollen Raum zu schreiben.

Wir haben uns gedacht, dass wir den ehemaligen Bibliothekaren (**JAN & ANGELA**) ein paar Fragen zu unserer Schulbibliothek stellen. Diese haben wir per E-Mail an sie geschickt.

HIER IST IHRE ANTWORT:

Lieber Fritz, lieber Willi,
sehr gerne beantworten wir Eure Fragen soweit wir es können.

WIE SEID IHR EIGENTLICH ZU DEM BERUF IN UNSERER SCHULBÜCHEREI GEKOMMEN?

Eine befreundete Lehrerin – Frau Saremba – hat mich, Angela, gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, in der Reinhardswaldschule in der Schulbibliothek zu arbeiten.

Meine erste Antwort war: „**OCH NEE, ICH WILL NICHT IN EINER SCHULE ARBEITEN, DA MUSS ICH JA SOOOO FRÜH AUFSTEHEN!**“ Und Frau Saremba meinte, ich soll doch bitte einmal vorbeikommen und mir die Bücherei angucken.

Also gut, das habe ich gemacht.

Als ich das erste Mal in eurer Bücherei stand, habe ich sofort gesagt:

„**OH - HIER IST ES JA RICHTIG GEMÜTLICH, SO VIELE BÜCHER, SO VIELE KINDER – JA, HIER WILL ICH ARBEITEN.**“

Dann musste ich mich beim Schuldirektor, das war damals noch Herr Munk, vorstellen.

Herr Munk hat sich gefreut, dass ich in der Bücherei helfen möchte – aber ich habe gesagt: „**HERR MUNK, ICH KANN NUR HIERHER KOMMEN, WENN ICH DIE ARBEITSSTELLE MIT MEINEM MANN JAN TEILEN KANN.**“

Und Herr Munk hat zugestimmt, obwohl er Jan noch gar nicht gesehen und gesprochen hatte. Das hat uns sehr gefreut. **SO KAM ES, DASS WIR BEIDE – ANGELA UND JAN – AN DIE SCHULE KAMEN, SEHR GERNE SOGAR.**

WAS IST DAS BELIEBTESTE BUCH IN DER BÜCHEREI?

Tja, das ist gar nicht so leicht zu beantworten: Meist sind es eher Buchreihen, die am beliebtesten waren: An allererster Stelle natürlich der olle **GREG!** Der ist so beliebt gewesen, dass wir von jedem Band drei oder vier Exemplare hatten und die waren meistens auch alle ausgeliehen.

Mädchen haben sehr sehr viel **LOTTA-LEBEN** gelesen und sehr beliebt ist auch die **ARIOL-REIHE**, ein Comic mit einem Esel als Hauptfigur. Die ganz Kleinen, die gerade mit Lesen und Schreiben angefangen haben, haben immer und immer wieder **DIE BÜCHER ÜBER DEN ELEFANTEN UND DAS SCHWEIN** gelesen - wobei gelesen natürlich fast gelogen ist. Schließlich gibt es nur sehr wenige Worte in den Büchern

WELCHER JAHRGANG LEIHT SICH DIE MEISTEN BÜCHER AUS?

Ganz leichte Frage - ganz klare Antwort: **DIE KINDER AUS DEN ERSTEN KLASSEN!!!** Die hatten allein schon großen Spaß daran, sich ein Buch auszuleihen und es mit nach Hause nehmen zu dürfen. Da war es oft egal, was für ein Buch es war. Bei den zweiten Klassen hat es dann schon etwas nachgelassen - so aufregend war es dann doch nicht mehr, sich anzustellen um ein Buch auszuleihen. Aber es standen doch meist noch zehn bis fünfzehn Kinder am Ende der Stunde vorne am Tisch und wollten ausleihen.

Und je älter die Kinder wurden um so weniger wurde ausgeliehen. Irgendwann während des dritten Jahrgangs haben sich die Klassen geteilt in die Kinder, die gelesen und ausgeliehen haben und die, die nicht mehr (freiwillig) gelesen haben.

SEIT WANN GIBT ES DIE SCHULBÜCHEREI?

Das wissen wir gar nicht genau. Wir sind vor dreizehn Jahren gekommen und da gab es die Bücherei schon viele Jahre. Da müßt Ihr **FRAU SEYFARTH** fragen, die bis vor drei Jahren bei uns Lehrerin war: **DIE HAT NÄMLICH DAMALS DIE BÜCHEREI GEGRÜNDET UND AUFGEBAUT.**

SIND DIE EXEMPLARE DER SCHULZEITUNG IN DER BÜCHEREI BEI DEN KINDERN BELIEBT?

JA UND NEIN!!! Die Schulzeitung wurde sehr gerne und sehr häufig durchgeblättert und die Hefte haben darunter so sehr gelitten, dass wir die allermeisten irgendwann wegwerfen mußten, weil sie völlig zerfetzt waren.

Aber oft hatten wir den Eindruck, als wäre es mehr Langeweile als echtes Interesse, warum die Zeitungen gelesen wurden. Sie lagen halt so vorne rum und die Artikel waren so schön kurz und bunt . . .

WIR HOFFEN, EUCH HAT ES GEFALLEN!



WIE DU JEDES VERSTECKSPIEL GEWINNST (TEXT & BILDER: FRITZ UND WILLI 5C)

Wir fanden interessant, wo andere Kinder sich verstecken. Erst haben wir gezweifelt, dass uns jemand seine Verstecke anvertrauen würde, doch dann wurden es rund 70 Personen, die uns ihre Verstecke verraten haben.

Wir haben hier ein paar Fotos und ein Diagramm (siehe nächste Seite).

HÜTTE AN DER RENNBAHN



BAUM AM LEUCHTTURM



HINTER DEM HAUS



MOSAIKE AM LAGER

LÜFTUNGSSCHACHT



PAVILLON



BUSCH AM GIRAFFENFENSTER



EISENBAHN



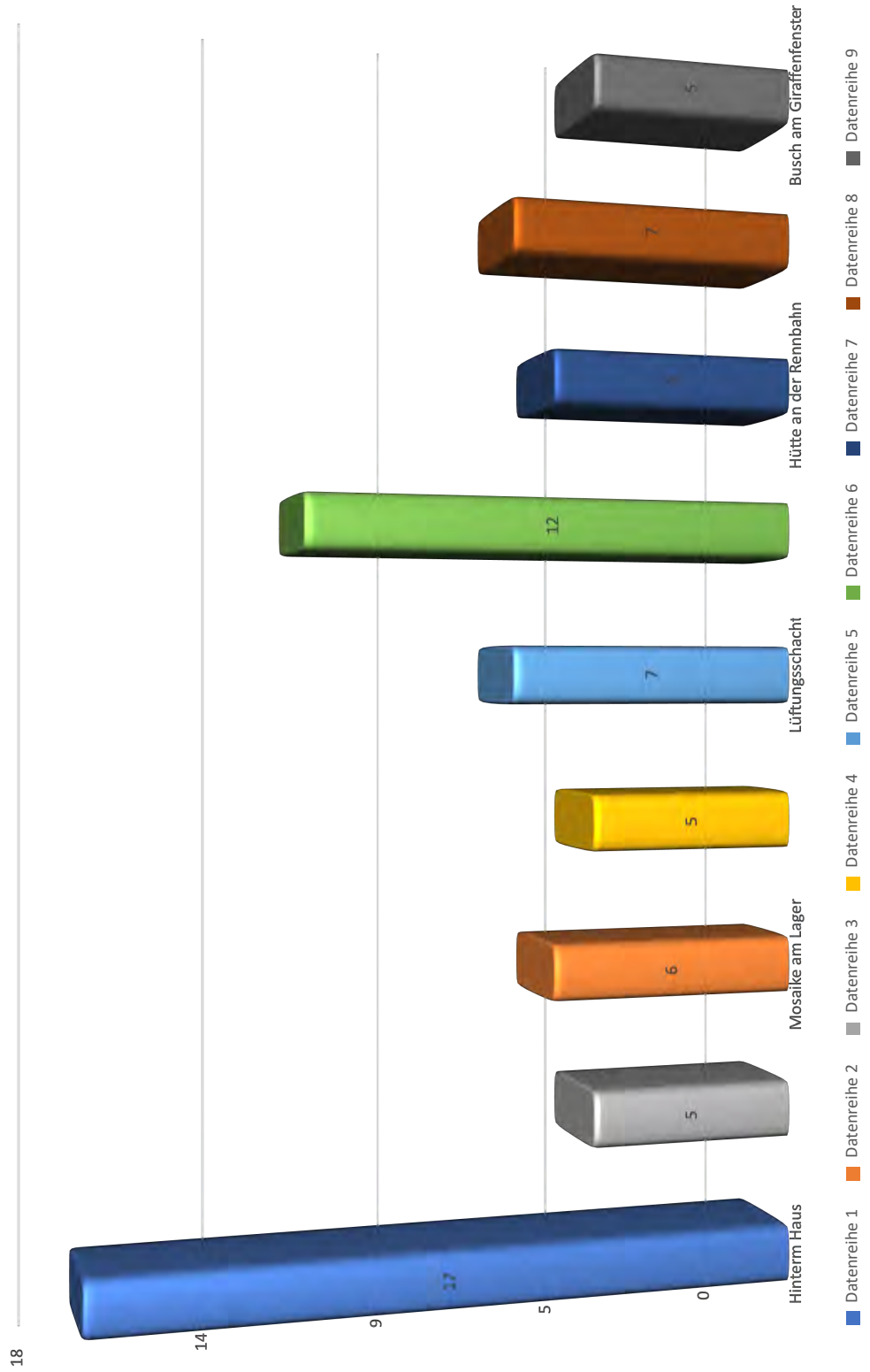
BAUMHAUS





UMFRAGE: BELIEBTE VERSTECKE (FRITZ UND WILLI 5D)

Diagramm für beliebte Verstecke



KLEINE WESEN IN DER GROßEN SCHULE V



DER SCHULELEFANT: SUCHSEL (LAURA UND IRENE 6C)

Willst du wissen, was der **SCHULELEFANT SO MACHT, DENKT UND WIE ER SICH VON EINEM ECHTEN ELEFANTEN UNTERSCHIEDET?**

Das und noch mehr erfährst du in diesem Artikel, starten wir doch mal mit einem **SUCHSEL.**

E	L	E	F	A	N	T	B	G	C
L	F	K	R	P	I	U	Ä	R	O
R	A	C	A	E	T	D	E	A	N
Ü	B	A	F	C	H	K	S	U	F
S	D	G	R	B	O	G	T	D	I
S	F	M	I	N	Ö	R	J	A	B
E	N	P	K	G	A	S	I	E	N
L	U	G	A	H	I	L	C	G	O



WÖRTER:

ELEFANT, GRAU, AFRIKA, RÜSSEL, ASIEN

DER SCHULELEFANT: INTERVIEW

(LAURA UND IRENE 6C)



WIE HEIßT DU?

Reinhard, die Schule wurde nach mir benannt (das ist mein Wald), glaube ich zumindest.

WIE LANGE STEHST DU SCHON HIER?

Ich bin hier schon seit 8 Jahren.

WANN HAST DU GEBURTSTAG?

Am 6.12., da kommt ein Elefant mit Flügeln und bringt allen Schoko.

WAS IST DEIN LIEBLINGSESEN?

Pommes.

WAS IST DEINE LIEBLINGSFARBE?

Blaugrau.

WARST DU AUCH MAL IN DER SCHULE?

Nee, aber ich höre den Kinder zu. Siehst du 1+2=5 richtig oder?

WEIßT DU, WIE VIELE KINDER ES AUF DER SCHULE GIBT?

Vielleicht 7000 oder ich habe mich verzählt.

KANNST DU DAS ABC AUFSAGEN?

Ja, E-L-E-F-A-N-T, oder meinst du A-B-C?

WER IST DEIN IDOL?

Der Elefant von der Sendung mit der Maus, ich möchte da mal selber mitmachen.



SEIN IDOL

VERGLEICH: ECHTER ELEFANT UND DU
(LAURA UND IRENE 6C)

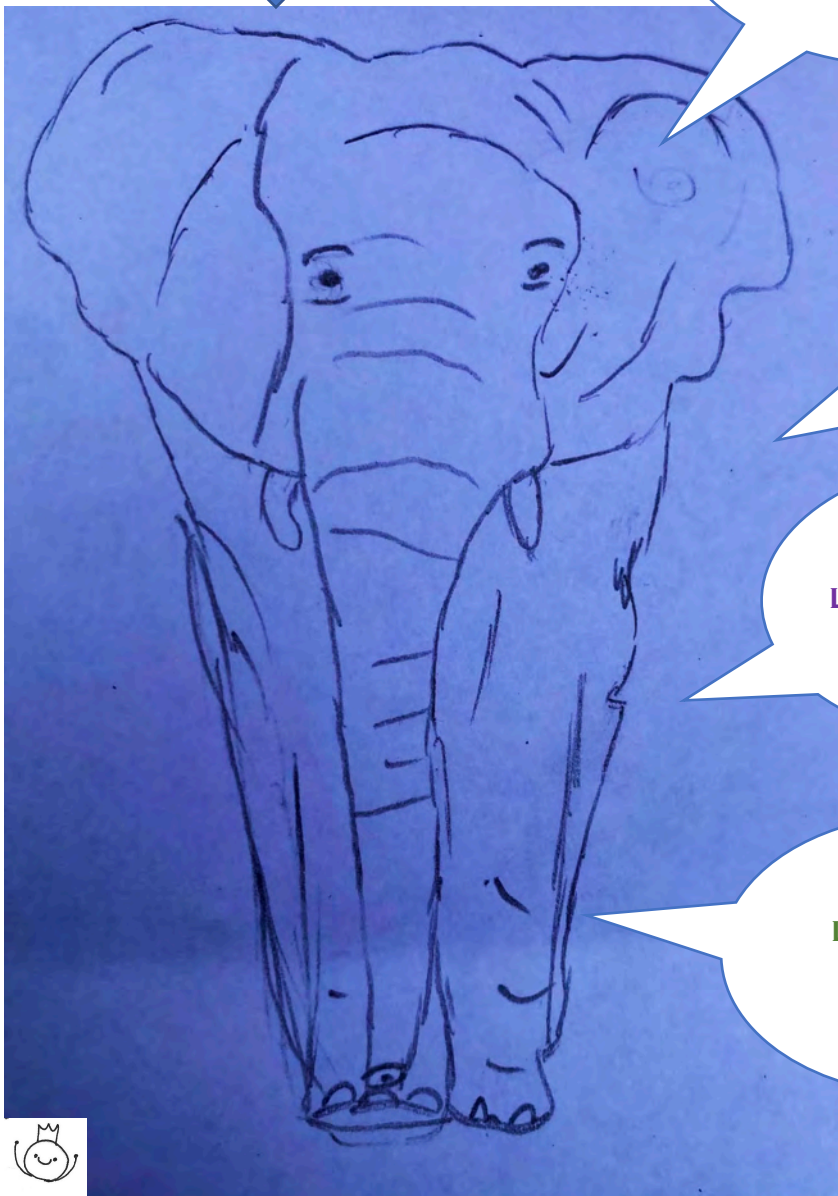
Was ist dein Lieblingsessen?

Wo lebst du?

Was ist dein Lieblingsgetränk?

Was ist dein wissenschaftlicher Name?

Kannst du ausmalen



ALSO ICH ESSE
PFLANZEN,
FRÜCHTE
& WURZELN

ICH LEBE IN
AFRIKA ODER
MANCHE AUS
MEINER FAMILIE
KOMMEN AUS

MEIN
LIEBLINGSGETRÄNK
IST WASSER

LOXODONTA
AFRICANA



WO IST DER DINO?

(METTE 6D)

Heute ist ein **KLASSENTREFFEN**.

Es ist bisher ein ganz normales Klassentreffen. Der **AFFE**, der **DINO** und der **HASE** fehlen noch. **AH, DA KOMMT SCHON DER HASE UND DER AFFE IST AUCH DABEI!**

Nach zehn Minuten sagt **FRAU BLUME**: „Das ist ja komisch, **DER DINO IST SONST IMMER DER ERSTE.**“

Wo er nur bleibt? Auf einmal kommt dem **BÄREN** eine schreckliche Idee: „**WAS, WENN DER DINO ENTFÜHRT WURDE?**“ O nein!!! Das darf einfach nicht wahr sein.

Dann sagt das **CHAMÄLEON**: „**DANN SUCHEN WIR IHN HALT!**“

„**DAS IST EINE GUTE IDEE!**“, trompetet der **ELEFANT** so laut, dass alle zusammenzucken.

Dann gehen sie los. Zuerst gehen sie zum **SPORTPLATZ**, wo sie die **EINHÖRNER** treffen, die meinen: „**FRAGT DOCH MAL DIE ZWERGE!**“

Also stiefeln sie zum **KRÄUTERGARTEN**, sie fragen die **ZWERGE**, die antworten: „**JA, DER IST BEIM KIOSK UND ISST SÜSSIGKEITEN. WENN IHR MICH FRAGT, IST DAS GELDVERSCHWENDUNG. ICH MEINE, ER KANN DOCH EINFACH NADEL-LAVENDELKUCHEN ESSEN!**“

Doch die anderen sind schon auf dem Weg zum **KIOSK**. Die **FLEDERMAUS** fliegt los und hält Ausschau, während die **GIRAFFE** ihren langen Hals ausstreckt. Dann ruft die **FLEDERMAUS**: „**ICH HABE IHN, ER SITZT BEIM KIOSK UND ISST SÜSSIGKEITEN!**“

FRAU BLUME meint: „**DAS PASST JA GAR NICHT ZUM DINO.**“

„**WO ZUM TEUFEL WARST DU ?!**“

„**WARUM DENN SO LAUT?**“, fragt der **DINO**.

„**WIR DACHTEN SCHON, DU WÄRST ENTFÜHRT WORDEN**“, ruft der **AFFE**, der gerade angekommen ist. Dann kommen auch schon die andern.

FRAU BLUME ruft: „Warum warst du nicht beim Klassentreffen???“ Der **DINO** sagt mit vollem Mund (er isst gerade eine Hand voll Brause-Dinos) „**IF DAFTE, DAFF WÄRE EFT MORGEN.**“ Dann meint das **CHAMÄLEON**: „**IST DOCH GUT, DASS DIR NICHTS PASSIERT IST. DAS NÄCHSTE MAL MERKST DU DIR EINFACH, WANN DAS KLASSENTREFFEN IST!**“

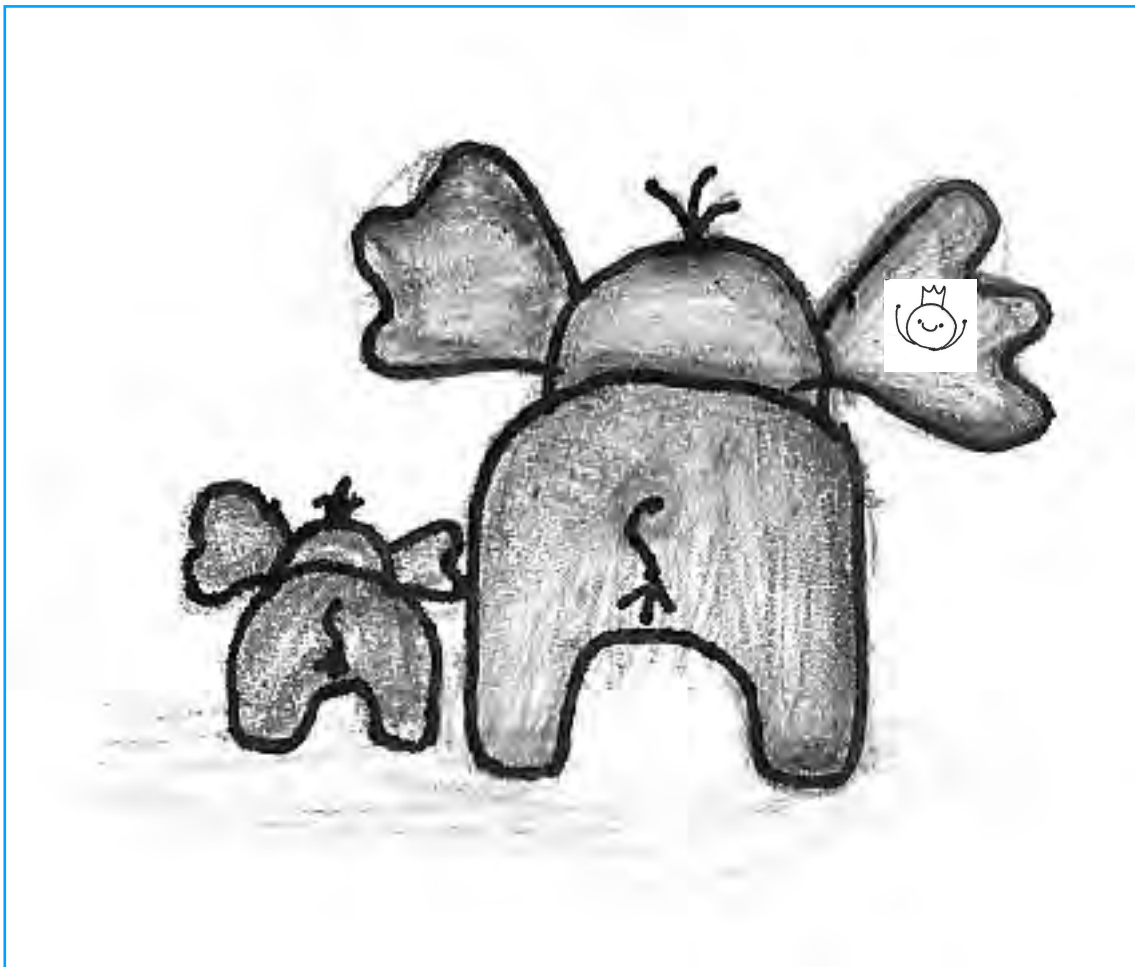
LIEBLINGSTIER-QUIZ (LILOU, KARLA, HANNAH 4D)

Habt ihr euch eigentlich schon einmal gefragt, was die **LIEBLINGSTIERE Eurer Mitschüler:innen** sind?

Hier erfahrt ihr es. **QUIZZT EUCH SCHLAU!**

Schreibt in die erste Spalte die Anzahl der Stimmen für das Tier, die eurer Meinung nach richtig sind. **GANZ HINTEN IN DER ZEITUNG FINDET IHR DIE AUFLÖSUNG.**
Schreibt die Auflösung in die zweite Spalte!

TIPP: WIR HABEN 66 KINDER GEFRAGT.



Carlotta 6c

	VERMUTUNG	LÖSUNG
WOLF		
FLAMINGO		
GRASHÜPFER		
KATZE		
MEERSCHWEINCHEN		
PFERD		
GEPARD		
PANDA		
JAGUAR		
ELEFANT		
HUND		
ERDMÄNNCHEN		



NACHTS IM SCHULHAUS

(TEXT: RUBY 6D, BILDER: NORA 6D)

Hallo zu meiner **FANTASIEGESCHICHTE**, was nach der Schule im Schulhaus so passieren könnte.

VIEL SPAß BEIM LESEN! 😊

DRACHEN

DRACHEN, genau genommen Nachtdrachen, wie sie hier im Schulhaus leben, sind komplett schwarz bis auf kleine weiße Sterne auf den Flügeln. Sie kommen fast nie aus dem Schulhaus raus, außer wenn sie zu wenig Essen haben, denn dann müssen sie bei den Zwergen was klauen.

IHR LATEINISCHER NAME IST NOXDRACONIS.

Hallo, ich bin **KIMA**, ein Nachtdrache, und lebe mit 98 anderen Nachtdrachen in der Reinhardswald-Grundschule. Natürlich nur bei Nacht und wenn kein Flügelloser, also ein Mensch, in der Schule ist. Draußen leben **EINHÖRNER**, **ZWERGE**, **FEEN** UND **MEERJUNGFRAUEN**, wenn ihr mehr über sie lesen wollt, guckt auf Seite 8. Die **ZWERGE** können auf jeden Fall super kochen und da unsere **KÖNIGIN NUIT** immer Hunger hat und keiner von uns Nachtdrachen kochen kann, befiehlt **KÖNIGIN NUIT** uns manchmal, bei ihnen zu klauen. Ich selber finde das nicht so gut, da das Essen ja den **ZWERGEN** gehört und so...

Leider kann ich das ja nicht bestimmen.

Heute ist wieder der erste Sonntagabend im Monat, das bedeutet, dass wir wieder bei den **ZWERGEN** Essen klauen. Dafür müssen wir alle wieder in den Versammlungsraum, einen großen Raum, den ihr wahrscheinlich Mehrzweckraum nennt, denn dort verkündet **KÖNIGIN NUIT** immer, wer zum Klaufzug mitkommt.

Ich gehe langsam in den Raum und stelle mich wie immer an meinen Stammplatz ganz hinten.

„**ALLE DRACHEN DER REINHARDSWALD-GRUNDSCHULE HERGEHÖRT!**“, ruft **NUIT** mit lauter Stimme. „**HEUTE IST EIN GROßER TAG, DENN HEUTE GIBT ES LAUBKUCHEN BEI DEN ZWERGEN.**“

Ich starre sie entsetzt an. **DAS KANN DOCH NICHT IHR ERNST SEIN?!**

Der Laubkuchen wird nur einmal im Jahr von den **ZWERGEN** gebacken, und das ist mega aufwendig. Ich weiß das, weil ich gerne, während die anderen **DRACHEN** schlafen, die **ZWERGE UND ANDERE WESEN** beobachtet.

„**NUN WÄHLE ICH DIE DRACHEN AUS, DIE MIT AUF DEN KLAUFLUG KOMMEN**“, unterbricht **NUIT** meine Gedanken. „**HOROL, LOBB, GODE, TILAMENIA UND KIMA**“, sagt **KÖNIGIN NUIT** mit lauter Stimme und deutet mit ihrem Flügel auf uns.

Ich schlucke, ausgerechnet ich, dabei hatte ich so gehofft, nicht genommen zu werden! Ich seufze und gehe zur Tür. Mit **TILAMENIA** habe ich mich schon oft unterhalten: sie ist etwas eingebildet und meckert sehr gerne, **HOROL UND LOBB** kenne ich nur vom Sehen her und wie heißt der andere gleich, **GODE?**

Ihn kenne ich auf jeden Fall nicht.

Am Eingang vom Schulhaus warte ich noch kurz auf die anderen und dann fliegen wir los. An den schnarchenden **EINHÖRNERN** vorbei und auch an den **MEERJUNGFRAUEN**, von denen fast gar nichts mehr zu sehen ist, da sie größtenteils im Teich verschwunden sind.

Kurz vor dem Tunnel halten wir an. „**ALLE LEISE!**“, zischt **TILAMENIA** und starrt uns wütend an. Als ob irgendwer außer ihr selbst gerade irgendwas gesagt hätte! Leise klettern wir die Steinwand hoch und schleichen uns an zwei laut tratschenden **FEEN** vorbei und bleiben schließlich am Zaun vom Kräutergarten stehen.

Auf der anderen Seite des Zaunes sehe ich gespannt zu, wie die Zwerge arbeiten.

Der Laubkuchen steht in einem Beet, drum herum laufen die **ZWERGE** aufgeregt durcheinander. Wir stoßen uns vom Boden ab und wollen uns gerade auf den Laubkuchen stürzen, als von hinten ein Ball angefliegen kommt und in dem Laubkuchen landet. Der Kuchen fliegt in alle möglichen Richtungen davon und landet entweder auf uns **DRACHEN** oder auf den **ZWERGEN**.

„OH SORRY“, sagt ein **EINHORN**, das den Ball scheinbar geschossen hat, nimmt den Ball und geht.

Kurz ist es komplett still, dann flucht der **OBERZWERG** ganz laut los und lässt Wörter aus sich rauskommen, von denen ich gar nicht wusste, dass es sie gibt.

TILAMENIA macht mit und die beiden fluchen so laut, dass man das sicher sogar hinter dem Haus hört. Ich selber bin so geschockt, dass überhaupt kein Laut aus mir rauskommt.

„**ALLEIN SCHAFFEN WIR DAS NIE VOR MORGEN, EINEN NEUEN LAUBKUCHEN ZU BACKEN, UND ÜBERMORGEN GIBT ES NICHT MEHR ALLE ZUTATEN, GRIESELGRAS ZUM BEISPIEL WÄCHST NUR HEUTE!**“, wimmert ein **ZWERG** verzweifelt.

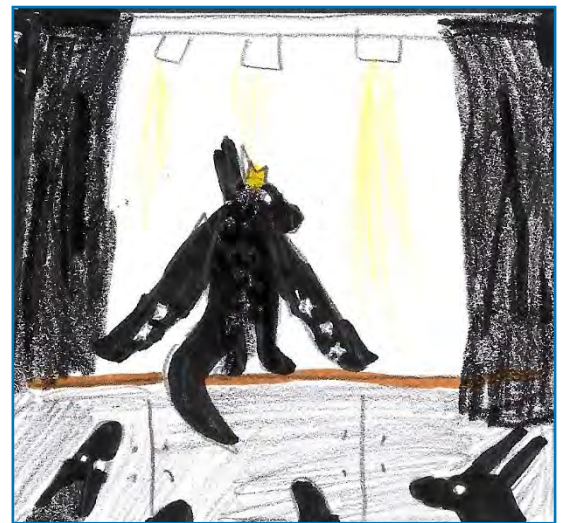
„**AUSSER WIR HELFEN EUCH**“, sage ich laut. Alle anderen sehen mich an, als ob ich verrückt geworden wäre. „**DAS WÜRDET IHR TUN?**“ fragt ein anderer **ZWERG** hoffnungsvoll.

„**KIMA, WAS TUST DU DA!?**“, fragt mich **TILAMENIA** wütend.

„**IHR WÜRDET NATÜRLICH AUCH ETWAS ABBEKOMMEN**“, sagt der **OBERZWERG** schnell. „**BITTE**“, flüstere ich **TILAMENIA** zu. Sie verdreht die Augen und nickt zögerlich. „**NA GUT**“, willigt sie schließlich ein.

Am Morgen darauf dürfen alle **NACHTDRACHEN** und auch alle anderen **FABELWESEN** am großen Festmahl teilnehmen.

Es wird gelacht und gegessen wie sonst noch nie.



AUF DER VERSAMMLUNG



UNSERE KÖNIGIN NUIT



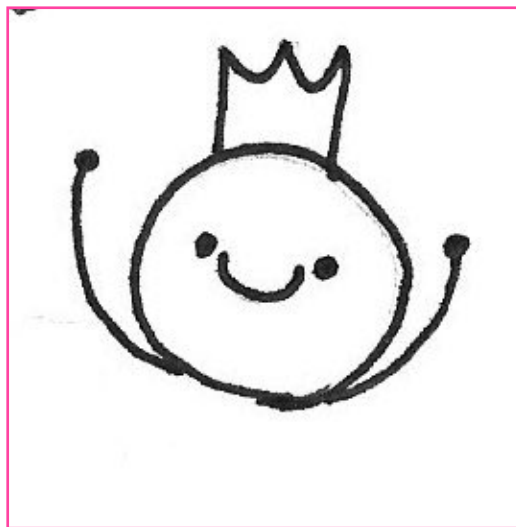
BEIM LAUBKUCHEN

DIE ERBSENKÖNIGIN
(BILDER: LAURA & IRENE 6C)

Und???

Habt ihr die **ERBSENKÖNIGIN** in der Schulzeitung entdeckt?

So sieht sie aus:



Wie oft habt ihr sie gefunden? _____

Die Auflösung findet ihr auf Seite 45.

SCHULWITZE

(LILOU, KARLA, HANNAH 4D)

Lehrer: „Was ist die Vergangenheitsform von: 'Er isst'?“

Schüler: „Er hat Hunger!“

Lehrer: „Fritzchen, warum schreibst du so klein?“

Fritzchen: „Damit die Fehler nicht so auffallen!“

Lehrer: „Wenn du fünf Euro in der einen Tasche hast und zehn Euro in der anderen, was hast du dann?“

Schüler: „Die Hose von jemand anderem an!“

Schüler: „Herr Lehrer, kann man für etwas bestraft werden, das man nicht getan hat?“

Lehrer: „Nein, natürlich nicht.“

Schüler: „Gut, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Der Lehrer schimpft: „Ich hoffe, dass ich dich nicht noch einmal beim Abschreiben erwische!“ Fritzchen: „Das hoffe ich auch!“

Was ist der Unterschied zwischen Lidl und Schule? Lidl lohnt sich. (Liebe Lehrer*innen : im Spaß gemeint!)

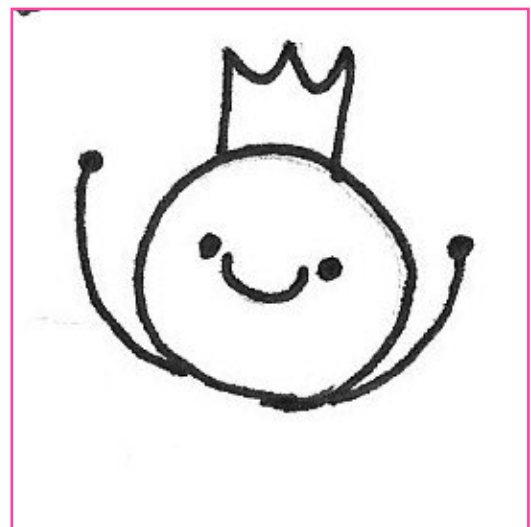
„Ich will nicht in die Schule!“ „Aber du musst in die Schule!“ „Die Schüler mögen mich nicht, die Lehrer hassen mich, der Hausmeister kann mich nicht leiden, und der Busfahrer kann mich nicht leiden“ „Jetzt rei dich bitte zusammen, du bist jetzt 45 Jahre alt und der Direktor – du musst in die Schule“

AUFLÖSUNG FOTO-QUIZ

Bild 1	Mosaikskulptur beim Tunnel
Bild 2	Straßenbahn
Bild 3	Treppe am Hintereingang
Bild 4	Wasserpumpe am Tunnel

AUFLÖSUNG LIEBLINGSTIER-QUIZ

Hund:	18 Kinder
Katze:	17 Kinder
Pferd:	4 Kinder
Wolf:	4 Kinder
Gepard:	4 Kinder
Erdmännchen:	4 Kinder
Panda:	3 Kinder
Jaguar:	3 Kinder
Flamingo:	3 Kinder
Elefant:	2 Kinder
Meerschweinchen:	2 Kinder
Grashüpfer:	1 Kind

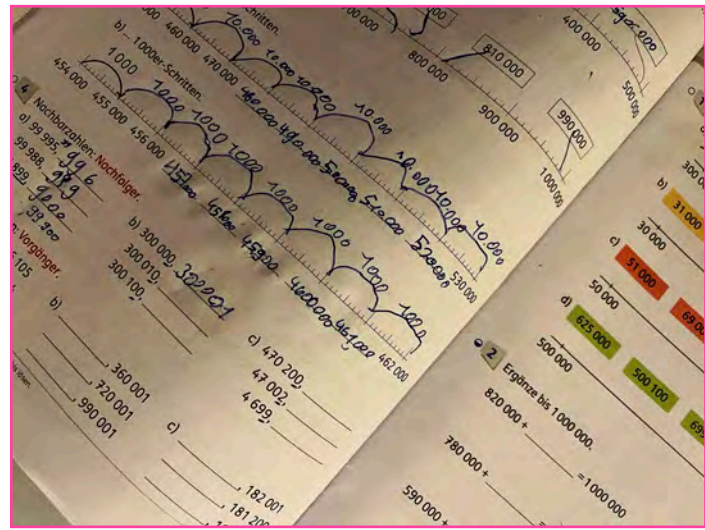


ERBSENKÖNIGIN: 25 MAL!

AUS DEM LEBEN EINES MATHEHEFTS

(TEXT: HANNAH 4D

BILDER: IRENE, CARLOTTA 6C)



Hey, ich bin ein **MATHEHEFT**.

Täglich schreiben Kinder **ZAHLEN** auf mich

oder **KRITZELN** oben auf mein rechtes Ohr ein Datum.

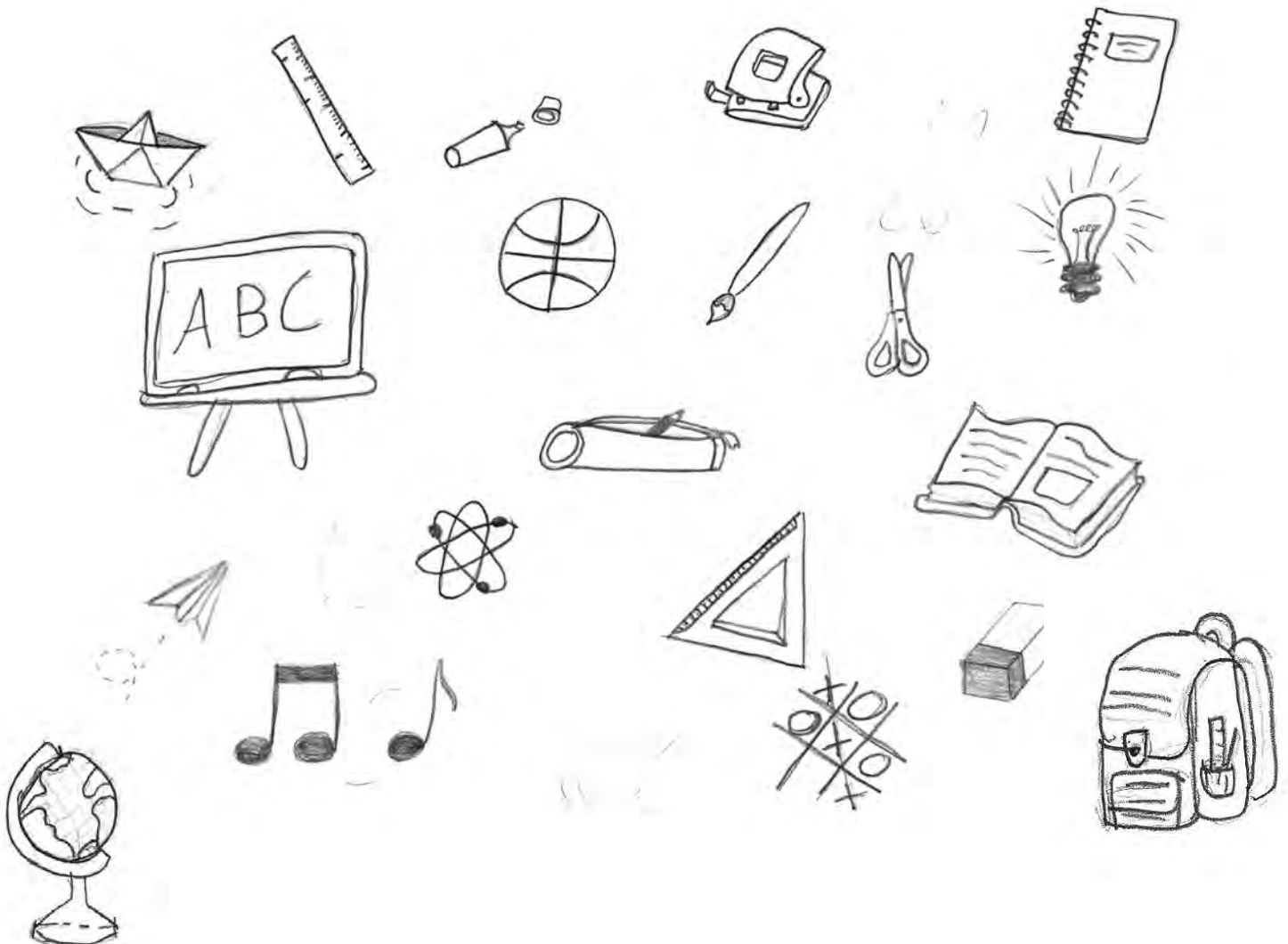
Wenn die Kinder etwas nicht korrekt in mir eingetragen haben, kommt so ein riesiges

meist **WEIßES DING** auf mich zu und **RUBBELT** und **SCHRUBBT** an mir rum, ewig und am Ende ist die Zahl verschwunden.

Einfach weg.

Dann kommt wieder der **ZAUBERSTAB** mit der Spitze auf mich zu und schreibt

eine andere Zahl auf mich. Es kam sogar mal vor, dass so oft bei der gleichen Aufgabe das weiße Ding auf mir rumschrubbelte, dass ich ein Loch bekam.



**BESUCH IN DER TAGESSPIEGELREDAKTION
(DEZEMBER 2025)**





DIE SCHULZEITUNG 2025/26



V.I.S.D.P.: LOTTE GRESCHIK & MAIKE HEEMANN

LEKTORAT

(NACH ZWEI SCHREIBKONFERENZEN DER SCHÜLER:INNEN)

KRITIK & ANREGUNGEN AN:

L.GRESCHIK@RWS21.DE

M.HEEMANN@RWS.21.DE

VIELEN DANK AN DEN FÖRDERVEREIN